

II o
586

I. 11^a D.

(car. 1,56^b)

in
ge
3
|
3



Kleiner
Bohlnischer
Weg - Weiser,
oder
Reise - Befehrte:

Das ist,
Kurze
Anweisung

zu denen
in dem Königreiche Pohlen
gewöhnlichen generalen Landes-
Eintheilungen, und darinnen befind-
lichen vornehmsten Orten;

Nebst einem
General - Shärtgen

von
Pohlen,
und darzu gefertigten
Register.

Zum bequemen Gebrauche denen
Liebhavern zum besten eingerichtet.

Nürnberg,
Zu finden bey Johann Christoph Weigels,
sect. Wittbe.



ei
so
be
ti
D
se
b
th
L
m
di
se
m
ge
be
be
ge
gl
se
m
de
ch
be
Sp
ni



Geneigter Leser!

SAt man bey dem Ueberflusse so unzehlicher, wie wohl gar selten, richtiger Land-Charten an einem Orte über den Mangel einer accuraten Charte zu klagen gehabt; so ist diß gewiß, sonderlich bey dem großen mitten unter den Europäischn cultivirtesten Ländern liegenden von vielen Reisenden öftters frequentirten, auch selbst viel kluge, und gelehrte Leute habenden Königreiche Pohlen bishero nöthig gewesen, ohnerachtet sonst diejenigen Länder, welche öftters durchreiset, und mit vielerley Kriegs-Unruhen incommodirt werden, an welchen beyden es diesem Königreiche doch nicht gefehlet, immer genauer untersucht, und bekannt gemacht, auch durch mehr und mehr verbesserte Land-Charten öffentlich beschreiben, und deutlicher vor jedermanns Augen gestellet zu werden pflegen. Da aber gleichwohl ein verständiger Zeitungs-Leser bey bisherigen Kriegs-Troublen wohl mercktt, was ihm zum deutlichen Begriffe der Umstände abgehet, sonderlich bey solchen Gegenden, wo er nicht selbst sattfam bekannt ist, und wovon er keine richtige Special-Land-Charten haben kan; So nimmt er auch die hievon zu erlangende

A 2

ganz



ganz generale Delineationes gerne an,
 und läset auch mit weniger Anweisung
 und Nachricht im Mangel einer bessern
 so wohl als ein in finstern oder in der
 Irre gehender fremder Wandersmann,
 durch den schlechtesten Weg: Weiser sich
 gerne dienen. Und dahero hat man auch
 die Zuversicht, es werde dieser öftters
 schon veranlaßete, und verlangte erste
 Versuch einer kleinen Anleitung zu einer
 Geographischen Kundschaft von denen
 Pohlischen Gegenden, wo auch jetzt
 Sedes belli befindlich, und welcher sich
 vielleicht künfftig noch weiter umher zie-
 hen könnte, oder wohin mancher eine
 Reise noch anzustellen haben möchte, zu-
 mahl in so einem kleinen, und zum leicht-
 ten bey sich führen commode eingerich-
 teten Formate, wenigstens denenjeni-
 gen vorjetzo ebenfalls nicht mißfallen,
 welche einer dßfalligen Anweisung be-
 dürfen, oder dergleichen compendieu-
 se Nachricht suchen, und welche nicht,
 nach vielmahls gewöhnlicher Art, alles
 was entweder nicht von ihnen selbst mit
 dependirt, oder mit großen Ornamen-
 ten in die Augen fällt, ohne zulängli-
 chen Grund so gleich zu tadeln, oder gar
 zu verwerffen, gewohnt sind; zumahlen
 dß nur eine eylfertig verlangte Probe ist,
 wie etwan dergleichen Arbeit künfftig von
 diesem Lande so wohl, als von andern
 bey jetzigen Kriege zu wissen nöthigen
 Gegenden zu continuiren, und zu ver-
 bessern seyn möchte; damit denenjenigen,
 welche mehrere Kundschaft, oder bessere
 Deli-

D
 ch
 jet
 ne
 fe
 Z
 be
 la
 m
 co
 de
 zig
 ein
 be
 C
 sta
 de
 ler
 G
 re
 C
 th
 ne
 vo
 de
 Ze
 W
 ba
 ge
 ho
 Le
 ein
 B
 wo

Delineationes und Nachrichten von solchen Districten schon besitzen, oder bey jetzigen Feld- & Zügen erlangen, und denen Liebhabern dergleichen auch mit größern Ansehen mitzutheilen, bequemere Zeit, Gelegenheit, und Subsidia haben, hierdurch vielleicht erwünschter Anlaß gegeben werden könne, zum allgemeinen Besten, was beßers bald zu communiciren. Indessen aber da auf den ohnlängst edirten dergleichen Danziger Prodromum nunmehr an statt einer versprochenen umständlichen, dabey aber auch mehr Zeit zur Arbeit, zum Stiche, Drucke, und dergleichen Umständen in der Publication erfordernden Nachricht, und Charte, von Pohlen, vorjeto abermahls nur eine kleine General-Nachricht von solchem Königreiche mit einem dergleichen General-Chärtgen als ein abermahliger Vorbothe erst zum Vorschein kömmt, und jenem Werckgen in der Publication noch vorläuffet, damit diejenigen, welche nebst dem Verleger bey jetzigen Umständen der Zeit einen dergleichen Pohnischen Wegweiser, oder Reise- & Gefehrten lieber bald verlangen, nicht so lange damit aufgehalten werden mögen; so wird doch hoffentlich indessen bey jetzigem Zeitungslesen

I.)

ein dergleichen ob schon kleines, doch zur Bequemlichkeit eingerichtetes Chärtgen, woraus man eine gute Ideam von der

2 3

Gene-

General - Situation derer Pohlischen
Lande sich machen kan. Wobey

II.)

eine compendieuse Anweisung zur gewöhnlichen Eintheilung von Pohlen, nach ihren Haupt - Provinzen, und Orten sich findet, wozu

III.)

ferner ein mühsam gefertigtes Register beygedrucket, damit man alle auf der Charte befindliche Orte vermittelst der denen Nahmen im Register beygesetzten Rand - Buchstaben, in demjenigen Fache, worinnen die solche Buchstaben einschließende, und durchs Chärtgen gezogene Linien Creuz - weis übereinander lauffen, mit leichter Mühe gleich finden könne; und endlich auch

IV.)

ein Anhang unterschiedener specificirten Wege oder Reise - und Post - Routen, wie solche gewöhnlich von Sachsen dahin passirt zu werden pflegen, und dergleichen mehrere bey der Einrichtung beobachtete Umstände denen Liebhabern sonderlich anf ditzfalligen Reisen einige Dienste thun können. Es ist hier nicht die Intention, mit wie viel und welchen Differenzen alle die von Pohlen handlende Scribenten auch in dieses
Land

100

Landes Abtheilungen einander entgegen sind, anzuführen, noch auch eine à parte Repartition nach denen in Pohlen befindlichen Haupt-Nationen und Theilen von Groß-Pohlen, Klein-Pohlen, und Litthauen mit denen ihnen annectirten Provinzen zum Grunde zu legen, sondern vielmehr nur eine General-Ideam von denen in den meisten dißfalligen Autoribus gewöhnlichen, und vornehmsten Abtheilungen mit dabey befindlichen aparten Districten, Gegenden, und Orten zu geben, daß man die Zeitungen deutlicher verstehen, auch dißfallige Reisen, und Correspondenzen besser einrichten könne. Zumahen auch sonst jenes mit einer hier unnöthigen Weitläufftigkeit dem begierigen Leser den Appetit verderben möchte; dergleichen umständliche Ausführungen auch vielmehr denenjenigen, welche von denen Pohlischen Sachen und Ländern selbst genauere Kundschafft, auch zu einer gründlichen Ausarbeitung mehrere Zeit und Gelegenheit haben, billig zu überlassen, denenselben auch bald einmahl etwas erwünschtes von dieser Sache zum gemeinen Besten ans Licht zu stellen, alle requisita anzuwünschen sind; dieses aber nemlich zu einem nur kurzen General-Begriffe von diesem großen Lande alles so simpel, und kurz, als es nur möglich fallen will, abzufassen, denen meisten Lesern gefälliger seyn möchte. Finden nun diejenigen, welche schon eine mehrere Einsicht

hierinnen haben, einige Fehler, so
 wohl was die realia, und Abtheilun-
 gen, als die verbalia, oder Schreib-
 Art, sonderlich der Pohlischen Nah-
 men betrifft, so werden sie hoffentlich
 diß excusiren, sintemahl ein so groß Land
 selbst zu durchreisen, und accuratere
 Charten davon zu machen, wie man zwar
 wohl ehemahls hierzu würcklich unter
 allerhand vorgeschlagenen Conditionen
 schriftlich verlanget worden, gewiß et-
 was viel mehrers importiret; ein der-
 gleichen Institutum aber auch mit mäch-
 tiger Poussirung ins Werck zu richten,
 auch großen Etaats - Ministris, ob sie
 schon die Nothwendigkeit wohl genug
 eingesehen, bey bisherigen Umständen
 in Pohlen doch noch nicht möglich fal-
 len wollen, daß man also biß dato eben-
 falls, wie andere nur denen bisherigen
 Vorgängern in dieser Arbeit hat folgen
 müssen. Es wird auch bey so mancher-
 ley dißfalligen Schwierigkeiten, sonder-
 lich wegen der schwehren Pohlischen
 Sprache, auch Schreib- und Mund- Art;
 (weiln man weder accurat geschriebene
 Tariffen oder Matriculn, und Specifi-
 cationes von Pohlen auf vieles Suchen
 anjehz erhalten können, noch auch bey
 so vieler ungläublicher dißfalls angewen-
 deter Mühe mehr Zeit vergebens versplit-
 tern wollen,) auf einen oder etliche falsch
 geschriebene oder gestochene Buchstaben
 bey manchem Worte, oder Namen, (da
 man zumahl die Correctur oder Revision
 nicht

nicht selbst mit übernehmen kan, Hoffentlich wohl nicht ankommen, auch vielleicht so viel nicht dran gelegen seyn, wenn in diesem kleinen Manual so wenig, als in viel größern Schrifften vieler disfalliger Geographischer renomirter Autorum nicht alles nach dem Pohlischen Genio, und Dialecto, oder nach Pohlischer Art geschrieben, oder benennet sich findet. Genug wenn die Deutschen, für welche diß eigentlich geschrieben, die Orte so benennet antreffen, wie sie insgemein hier ausgesprochen zu werden pflegen. Die Herren Pohlen werden mir die Pohlische Sprach - Fehler hoffentlich desto leichter pardoniren, je mehr ich mit dieser kurzen Beschreibung mich gleichsam in Pohlen nicht aufhalte, und solchen Falls auch dieser Nation ihrer gewöhnlichen Freyheit mich werde bedienen dürfen, da auch unter ihnen viele in der daselbst doch gewöhnlichen Lateinischen Sprache, bekannter maßen an die Quantitatem Syllabarum, und dergleichen Kleinigkeiten sich nicht so gar genau zu binden pflegen, und also viel weniger aus ein und andern unrichten Buchstaben in einem Worte ein Crimen læsæ Majestatis linguæ Polonicæ machen werden. Ist nun jemand das große Pohlen gleichsam en miniatur zu sehen begierig, als ein wo nicht in natura doch in Gedanken auf der Reise dahin begriffener Wanders - Mann; so nehme

er diesen kleinen Pohlischen Weg-Weiser, oder Reise-Gefehrten, wosferne er dergleichen entweder auf der Reise selbst, oder in einem Zimmer nöthig hat, vorjezo nur indeßen mit solchem Gemüthe, als er offeriret wird, auf, und laße sich solchen so lange begleiten, biß ein anderer, der mehr Nachricht geben kan, folgen wird. Womit man indeßen dem geneigten Leser diese geringe Piece zu einer gelinden Censur, sich selbst aber zum guten Wohlwollen, bestens recommendiret.



I. Ab.

I. Abtheilung,

Von dem anbey befindlichen Pohl- nischen General-Chärtgen.

Serberbey ist zu mercken, daß diß Chärtgen zwar aus vielen andern Charten extrahirt und verjüngt; weil man dergleichen Sachen andern so lange glauben muß, bis man es selbst besser weiß, doch auch mit Zuziehung vieler Geographischer Auctorum hier und da in unterschiedenen Stücken verbessert, mit mehr nöthigen Gegenden connectirt, und zum commoden Gebrauche aptirt worden. Die auf den Rändern oben und unten stehende große auf beyden Seiten aber kleine Buchstaben, und zwar allezeit zwischen zweyen durch das Chärtgen gezogenen Linien, sind diejenigen, welche bey jedem Namen im Register angewiesen werden, damit man von solchen nach Anweisung zu suchenden Buchstaben zwischen zwey Linien in die Charte hineinlauffen könne, biß sich diese beyderley zwischen ihren vier Linien gleichsam fortgerückte Buchstaben einander begegnen, oder übers Creuze also schneiden, daß solche ihre vier Linien einen viereckigten Platz, oder ein Fach in der Charte umschließen, in welchem der Ort bald zu finden. Und obgleich diß Chärtgen das vornehmste, oder erste Haupt-Stück dieses Tractätgens ist, und also voran stehen sollte, so ist doch alles, was zu dessen Erläuterung hierbey angemercket, und geschrieben, besser zugleich mit

mit Betrachtung der Charte zu lesen, wenn solches Blat ganz zuletzt ineinander gebrochen in dem kleinem Bande eingehesstet, und hernach bey dem Gebrauche, so viel nöthig, auseinander geschlagen wird.

II. Abtheilung,

Compendieuse Anweisung zur gewöhnlichen Geographischen Eintheilung von Pohlen nach dessen Haupt-
Provinzen, und Orten.

Beym Königreiche Pohlen sind vornehmlich diese VI. Abtheilungen, deren zwar einige mehr, andere auch weniger machen, zu bemercken, als nemlich:

I.) Pohlen an sich selbst wird eingetheilet A. in Groß-Pohlen, und B. in Klein-Pohlen.

A. Zu Groß-Pohlen wird gerechnet AA. Groß-Pohlen an sich selbst mit folgenden Palatinaten oder Woywodschafften

1.) Posen mit den vornehmsten Orten,

Posen,

Meseriz,

Frauenstadt,

Lisfa,

Ravvicz,

Bomost,

Wollstein, Schloß, dabey das Städtgen Unruhstadt heist

Karga, &c.

2.) Ka-

2.) Kalisch mit Kalisch,

Gnesen,

Stupza,

Plesson,

Boreck.

3.) Siradien, worinnen

Siradien;

Petrikovv,

Piozko,

Vielun;

4.) Lenczic mit

Lenczic,

Piadeck, &c.

5.) Rava mit

Rava,

Lovvicz,

Suchareco,

Gostin, &c.

Ferner rechnen einige zu Groß-Pohlen
auch

A. B. Das Land Masovien welches sub
N. IV. als ein aparter Theil vorkommt.

A. C. Das Land Cujavien bestehend in
den 2. Woywodschaften

1.) Brzes mit den Orten

Kruffvvig,

Wladislavv,

2.) Inovvloc mit der Stadt gleiches

Namens, ingleichen

Bromberg oder Bidgosc.

B. Zu Klein-Pohlen gehören folgende 3.
Palatinatus, oder Woywodschaften,

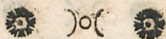
1.) Cracau worinnen

Cracau,

Landskron,

Czenstochovv,

San-



Sandeck,
Wiliz, wozu auch das Scipfer-Land
in Ungarn mitzurechnen.

2.) Sendomir mit der Stadt

Sendomir,
Rakovv,
Pintzschov,
Malogoz,
Vislicia,

Das Kloster zum Heil. Kreuz auf
dem fahlen Berge, &c.

3.) Lublin mit

Lublin,
Casimir,
Opal, &c.

II.) Das Herzogthum Keußen, wodurch
verstanden wird,

A. Klein oder roth Keußen, und zwar,

A. A. Klein Keußen an sich mit den Pa-
latinaten oder Woywodschaffen

1.) Lemberg, worinnen

Lemberg,
Przemiss,
Jaroslovv,
Sambor,
Halizsch,
Javorovv,
Zolckie,
Sniatin,
Zidack.

2.) Chelm mit

Chelm,
Crasnostovv,
Zamoscie.

3.) Belsk mit eben also benannter
Stadt, auch

Gro-

Grodeck,
Gravvovvieck,

A. B. Volhynien, welches aber mehr zu
Podolien wie folget sub A. C. n. 4.
gezogen wird.

A. C. Das Land Podolien und zwar
Ober Podolien mit

a.) Caminieck,
Podolky,
Chochzin,
Parnovice.

b.) Nieder Podolien oder Ukraina mit
den Palatinaten, oder Wojwodschaffe
ten

1.) Braclavv oder Braslavv mit der
Stadt gleiches Namens,
Nemirovv,
Konniec pole,
Wienieza,

2.) Kiovv daran gehört

a.) nebst vorgedachten Braslau die
Gegend von Bialocerkievv nach
Pohlen,

b.) Kiovv,
Fastovv,
Kaniovv nach Moscau,

c.) Den Tartern und Cosacken aber
gehört,

Czircassi,
Kudack,
Die Nieper, Insult,
Pultavva,
Pauloz,
Tectimerovv, &c.

3.) Czernickovia auch sonst Weiß
Reußen oder Smolensko gerech
net,

net, mit der Stadt gleiches Namens,

- 4.) Volhynien mit
Luckovv,
Vlodomierz,
Sockol,
Constantinovve.

B. Das Litthauische oder Weiße = Reußen annectiren einige zu Reußen, ist aber beßer zu Litthauen mit zu rechnen.

III. Das Groß - Herzogthum Litthauen, dazu gehört

A. Das eigentliche Litthauen an sich selbst mit 3. Woywodschafften, als

- 1.) Wilna mit der Stadt gleiches Namens,
- 2.) Trockie, die Haupt = Stadt darinnen heißt eben auch also, ferner Grodno,
Lida,
- 3.) Brzesicki vder Brzesc mit eben so benannter Stadt,
Pinsck,
Cameneck,

B. Das vorher sub B. schon gedachte Weiße oder Litthauische Reußen, worinnen die Palatinatus oder Woywodschafften

- 1.) Novogorodek mit eben so benannter Stadt,
Lachovic,
Misz,
Neschvviz,
Rozana,

2.) Mscis-



- 2.) Mscislavv mit einem Ort gleiches Namens,
 Mohilovv,
 Lezno,
 Holovvezin.
- 3.) Minsck mit der eben den Namen führenden Stadt, wie auch Barissovv, &c.
- 4.) Viteps die Haupt- Stadt führt eben solchen Namen, Brasslau heist bey einigen eine aparte Wojwodschafft,
- 5.) Poloc mit Plotzkovv,
 Usviatovv,
 Schovvi,
 Bychovv.
- 6.) Smolenskovv. die Haupt- Stadt heist auch Smolenskovv.
 Severien,
 Czernicovien,
 Dorohebus,
 Rheziza,
 Rochatzovv,
 NB. Rochazo, Schluz, &c. werden von einigen als aparte Districte oder Territoria bezeichnet.
- C Samogitia wird bald zu Litthauen, bald zu Lieffland annectirt, bald als eine aparte Provinz angesehen. Das zu gehören Rosienne,
 Mednici,
 Caer,
 Birze,

IV.) Das Land Masovien, oder Masu-
ren, welches sonst auch gleich bey
Groß-Pohlen annectirt wird, wie bey
I.) A. B. zu sehen, hat 4. Palatinatus,
oder Woywodschafften, als:

- 1.) Masovien insonderheit also ge-
nannt, worinnen
Warschau,
Praga,
Villanova,
Czersk,
Minsk,
Wurcka, &c.
- 2.) Plotzko mit der Stadt gleiches
Namens, auch
Libin,
Ripin,
- 3.) Podlachien, oder die Woywod-
schafft Bielsk mit der Stadt gleiches
Namens, auch
Drogezyn,
Tykozin,
Knyfin,
Bialystok,
Augustovv,
Grodeck.

V.) Das Herzogthum Lieffland, wovon
A. Esthen und Letten mit

Pernau,

Derpt,

Narva,

Riega, sonst das Schwedische jezo
aber Moscowitische oder Rußische
Lieffland heißen.

B. Zum Pohlischen Lieffland wird von
etlichen auch

1.) Sa-

- 1.) Samogitien mit gerechnet, welches
aber oben schon bey Litthauen ange-
setzt III.) 6.
- 2.) Curland worinnen
- a.) Curland an sich mit
Goldingen,
Windau,
Liebau,
- b.) Semgallen mit
Mietau,
Bauska,
Seebourg, &c.

VI.) Preußen wovon

- A. das sonst genannte Herzogliche
Preußen, jetzt dem Chur- Fürsten
zu Brandenburg gehört, welcher
solches unter dem Titel eines Kö-
nigreichs souverain beherrschet, und
aus unterschiedenen Provinzen
bestehet, mit den vornehmsten
Städten,
Königsberg,
Pillau,
Memel,
Joansburg,
Angerburg,
Marienverder,
Riesenburg,
- B. Das Pohlische Preußen aber stehet
unter der Cron Pohlen, und darzu
gehört

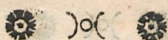
- 1.) Das Werder Land mit
Marienburg,
Elbingen,
Stum,
Neuteich.
- 2.) Das Culmische Gebieth, wor-
innen
Culm,
Culmensee,
Thorn,
Graudenz,
- 3.) Ermeland mit
Heilsberg,
Frauenburg,
Wartenberg,
- 4.) Pommerellia mit
Danzig,
Cl. Oliva,
Pautzko,
Lauenburg,
Butavv,
Dirschau,
Meve.

Die vornehmsten Flüsse in Pohlen sind.

1. Die Weirel, He
2. Die Dwina, P b fließen in die Ost-
See.
3. Der Dnieper, Zi.
4. Der

4. Der Dniester, R. S. K. ins schwarze Meer.
5. Die Wartha, E. F. f. nebst der
6. Protzna, E. G. f. kömmt bey Cu-
strin in die Oder C. D. f. welche in
die Ost-See fällt.
7. Der Saan, L. h.
8. Der Bug, L. M. f. fallen beyde in
die Weichsel.
9. Die Pregel, fällt bey Königsbrück in
den frischen Haaf an der Ost-See.
10. Die Niemen vulgo Memel fällt
über Königsberg in den Churischen
Haaf.



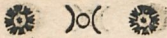


III. Abtheilung,

Ober Register aller auf dem Chärtgen
befindlichen und vermittelst der hiebey ange-
merkten Rand-Buchstaben, wo solche in geraden
Linien übereinander lauffen, leichte zu
findenden Orte.

	A.	Constandinovv	S i
Adzel	R a	Colberg	E d
Angerburg	M e	Colditz	B g
Augustovv	N e	Comit	I k
	B.	Coppenhagen	A b
Bartenstein	L d	Cöslin	F d
Baturin	A A g	Cracau	I i
Bauska	P b	Cressin	D f
Beltz	N O h	Culm	H e
Bergen	C d	Curisch Haff	L c d
Berlin	B f	Custrin	C D f
Beuten	D E g	Czenstockovv	H h
Bialacerkievv	W i	Czernikovv	Y Z g
Bielsk	O f	Czersko	L g
Birze	P Q c	Czyrkassly	Y i
Blonie	K f		
Bombst	E f	Daen, Inf.	D c
Borkholm	F a	Dahma	B g
Bornholm, Inf.	D c	Dam	D e
Braslavv	R c	Danzig	H d
Braclavv	T k	Demno	G f
Brandenburg	K d	Derne, fl.	X Y g
Bransko	N f	Derpt	S a
Bressici	O g	Doblin	O b
Breslau	F g	Dobrzin	I f
Brezst	H I f	Dona, fl.	F k
Brieg	F h	Dorohebus	AAEBd
Brünn	E F k	Drogiezin	N f
Bromberg	H e	Dresden	C g
Buchholz	C f	Drogocovv	AA b
Budisin	D g	Dragiezyn,	N f
Bueg, fl	L M f	Dünamünder	Schantze
Buntzlavv	D g		O b
Butovv	G d e	Durschau	I e
Butelin	H k	Duneburg	R b
	C.	Dziena	U c
Calmar	E a	Dyvina, fl.	S T c
Carlskron	E b		
Cechanovv	N f		
Chelm	N h	Elb, fl.	A g
Christianstadt	C b	Elbing	I d c
			Epc-

			23
Eperies	K k	Kiovv	X h
Eulenburg	B g	Kleschovva	G f
		Knyfin	N e
Fischhauffen	K d	Königsberg	L d
Franckfurth	C D f	Königsbrück	C g
Fraustadt	E g	Königgrätz	DE h
Freiberg	B h	Königstein	C h
Freyvvalda	F h	Kockenhuffen	Q b
Frischer Haff	I d	Konicepole	U k
		Krasnoslavv	N h
		Krusvvic	H f
Glatz	E h	Kudock	BB k
Glodovva	H f	Kutno	I f
Glogavv	E g		
Gnesna	G f		
Goerlitz	D g	Landsberg	D f
Goldingen	M b	Landskron	B b
Golno	D e	Landskron	I i
Gombin	I f	Lauenburg	G d
Gostin	F g	Leipzig	A g
Gothenburg	A a	Lemberg	NO i
Gothland, Inf.	H a	Lenzitz	H f
Grabovvitz	N h	Lesna	
Graudentz	H I e	Lesnicza	U d
Grodno	O e	Liebau	L b
Grünberg	D g	Liegnitz	E g
		Lievv	M g
Halicz	O k	Liffa	E g
Halmstadt	A a	Lino	M f
Heilsberg	L d e	Livv	M g
Hela	H d	Lovvitz	i f
Holovvezyn	X e	Lubben	C f g
Horin fl.	R g h	Lublin	M g
Hoyersvverda	C g	Lubomirsk	H g
		Ludfen	T b
		Lübben	C f g
Jaroslovv	M i	Lukovv	M g
Jauer	E g	Lukovv	P h
Javorovv	N i		
Idftäd	B C c		
Ilmelac	Z a		
Inovvlocz	H f	Malagocz	I h
Insterburg	M d	Mare Balticum	D E d
Joansburg	M e	Marienburg	I e
		Marienhuffen	T b
		Marivverder	I e
Kalifch	G g	Mednicy	N c
Kazimiers	L g h	Meiffen	B g
Kamieniec	L f	Memel	L M c
Kamieniec	Q k	Meseritz	E f
Kanichovv	X Y i	Miadzial	S d
Kargau	E f		



Minski	S T e	Pintzschovv	I h
Miff	Q f	Piusk	Q g
Mittavv	O b	Plassa, fl.	U Wa
Mohilovv	Y e	Plescovv	T a
Mona, Inf.	A c	Plonie	K f
Mscranovv	K g	Plosovvo	M h
Mszislavv	Z e	Plotzko	U c
Mulda, fl.	D h	Plotzko	I f
Mulcka	D g	Pofna	F f
		Praga	L f
Nadarzin	N.	Praga	D h
Neidenburg	K f	Presburg	G k
Neuburg	K e	Pripitz, fl.	W g
Neumarck	N o b	Prosnovvice	I i
Neustadt	E g	Prozna, fl.	F G f g
Neu-Stettin	C g	Pruths, fl.	Q k
Niemen, fl.	F e	Przemisla	M i
Niemi, fl.	N O d	Pultavva	B B h
Nieper, fl.	P Q e		
Niester, fl.	X h		Q.
Nova Ruffa	S k		
Novogrodeck	X a		R.
Novogrodvvelcki	Q e	Radzyvvilovv	U W d e
Nyssa, fl.	Z a	Rackovv	K h
	P b	Rana	N k
		Rangnit	M d
Obitz, fl.	Z f	Rava	I g
Ocfella, Inf.	O.	Ravvitz	F g
Ochlau, Inf.	M N a	Riefen Geb.	D E h
Ohlavv	F b	Riga	O b
Ohola, fl.	F h	Rochaczovv	X f
Oliva, Cloft.	W c	Rofinne	N c
Olmu:z	H d	Roffkild	A c
Oelfe	F i	Roftock	A d
Opal	F g	Rozana	P f
Opatovv	M g	Rugen, Inf.	C D d
Opeln	L h	Rumne	A A h
Opolsko	G h	Ruszd	K g
Ofchatz	U b	Rzeczia	X f
Oftmania	B g		
Oftrovv	Q R d		
	R f	Sagan	D g
		Salfeld	I K e
Pauloz	P.	Sambor	M k
Pautzko	U W i	Sandomiria	L h
Perezina, fl.	H d	Savvolveze	U b
Pielza, fl.	W X f	Schlavve	F d
Pieterkovv	K L g	Schmidfeld	C g
Piatek	I g	Schvveinitz	E h
Pillau	H f	Schvviibus	D f
Piltyn	K d		Slonia
	M b		

Slonin	Q f	Wartenberg	K L e
Seeland	A c	Weixelmünda	H d
Sempoli	G H f	Weixel, fl.	H i e
Sevvierski	A A f		L g
Sinus Livonicus	N O a		K L h
Siradia	G g	Weyrovv	M f g
Skava	L f	Wielitz	I i
Skel	P Q h	Wielka Mulda, fl.	T u a
Sluzk	S f	Wielkiluki	Y b
Slupez	L h	Wienn	F k
Smolensko	Z d	Wifty	H a
Sniatin	P k	Wilkomierz	P c
Sochazovv	I K f	Willanovv	L g
Sokolnik	G g	Willis	Y c
Soldin	D f	Windavv	L b
Sorau	D g	Winieza	T i
Spre, fl.	B C f	Wischegrad	I f
Stargard	H c	Wisnar	A d
Stern, fl.	Q g	Wittavva	H g
Stettin	D e	Wittenberg	B g
Stolpe	F d	Witepsk	X c
Strahlsfund	C d	Wlodzimierz	O h
Slupza	G f	Wollstein	E f
	T.	Woniie (Mednicy)	N c
Tarnovvitz	G H h	Worsklo, fl.	A A i
Techtimerovv	X h	Wurtzen	B g d
Thoren	H f	Wutzkovv	G d
Torgau	B g		
Trocki	P d		X.
Troppau	G i		
Tykotzin	N e		Y.
	U.		
Ugasto	I g		Z.
Villa nova	L g		
Vielun	G H g	Zamoscie	M N h
Uladislau	H f	Zavvihost	L h
Ussvviatze	T c	Zechernicovv	H d
	W.	Zierzysseza	Y b
Wallmar	Q a	Zipferhauff	I K k
Warsovia	L f g	Zolekievv	N i
Wartha, fl.	F f	Zotkievv	M h
Warta	G g	Zysscza	A A b



)o(

IV. Abtheilung,

oder Anhang von den gewöhnlichsten Passagen aus Sachsen nach Warschau, welche meistens nach folgenden Routen angestellt werden, ob sie gleich hier und da wol näher oder gerader gereiset werden mögten.

NB. Die eingeschloßenen Buchstaben weisen auf die specialere Charten von Pohlen.

I. Von Dresden BCg nach Warschau,		über	Meil.	Rand- Buchst.
Schmiedefeld,			3 $\frac{1}{2}$.	C. g.
Budislin,			3 $\frac{1}{2}$.	D. g.
Rothkresschen,			3.	
Görlitz,			3.	D. g.
Waldau,			3.	
Bunzlau,			3.	D. g.
Klein Hayn,			3.	(E. g.)
Liegnitz,			2.	E. g.
Neumarkt,			4.	E. F. g.
Breslau,			4.	F. g.
Oelse,			4.	F. g.
Wartenberg,			4.	G. g.
Wieruscovv,			2 $\frac{1}{2}$.	
Noramice,			3 $\frac{1}{2}$.	(G g)
Kempen,			2 $\frac{1}{2}$.	
Sokolnick,			3 $\frac{1}{2}$.	G. g.
Wielk,			4.	(G g.)
Widavva,			3.	H. g.
Rosniatovviz,			4.	
Petricovv,			4.	I. g.
Ujast,			4.	I. g.
Rava,			5.	I. g.
Mszcronovv,			5.	K. g.
Rusiecz,			4.	K. g.
Warschau.			4.	L. f.

89.

Meil.
u. Von

)o(

II.

Von Dresden nach Warschau wie
die Königl. Equipage bisweilen
eg ngen.

	Meil.	Rand- Buchst.
Königsbruck,	3.	C. g.
Hoyerswerda,	4.	C. g.
Muskau,	4.	D. g.
Sorau,	4.	D. g.
Sprottau,	3 $\frac{1}{2}$.	D. g.
Brucka,	4 $\frac{1}{2}$.	
Fraustadt,	3.	E. g.
Lissa,	2.	E. g.
Gustin,	4.	F. g.
Mnichim,	3.	
Demno,	2 $\frac{1}{2}$.	G. f.
Slupce,	4.	G. f.
Kletzowv,	3.	G. f.
Mostky,	4.	
Wiersbinna,	4.	
Clotevva,	2.	H. f.
Kutno,	3 $\frac{1}{2}$.	H. f.
Pnicvvic,	2 $\frac{1}{2}$.	
Lovvicz,	3.	I. f.
Plonic,	3.	K. f.
Warschau,	4.	L. f.

70 $\frac{1}{2}$. Meil.

III.

Von Leipzig nach Warschau.

Leipzig bis an die Sächsi- sche Grenze nach	Meil.	Rand- Buchst.
Sorau,	26.	
Hirschfeld,	3.	
Neustadt,	2.	

Beu-



)o(



	Meil.	Hand. B.
Beuthen,	1.	E.g.
Fraustadt,	4.	E.g.
Lissa,	2.	E.F.g.
Gostyn,	4.	F.g.
Mnichim,	4 $\frac{1}{2}$.	
Demno,	3.	G.f.
Slupce,	4.	G.f.
Kletzshovv,	3.	G.f.
Wierbic,	4.	
Wiersbinna,	4.	
Clotovva,	2.	H.f.
Kutno,	3 $\frac{1}{2}$.	H.f.
Pnivvic,	2 $\frac{1}{2}$.	
Lovvictz,	3.	I. f.
Miednevvice,	3.	
Blonie,	3.	K. f.
Warschau,	4.	L. f.

85 $\frac{1}{2}$. Meil.

IV.

Hof = Post = Route.

Von Dresden nach Warschau

über	Meil.	Hand. B.
Königsbruck,	3.	C. g.
Bernsdorff,	2.	
Hoyersverda,	2.	C. g.
Schleiffe,	3.	
Triebel,	2.	(D.g.)
Gablenz,	2.	
Christianstadt,	2.	
Grunberg,	3.	D.E.g.
Karge,	4.	F. f. g.
Wolfstein,	2.	E. f.
Gnien,	2.	
Jetziorky,	3.	
Posen,	3.	F. f.
		Nekla,



	Meil.	Rand. B.
Nekla,	3 $\frac{1}{2}$.	
Brudzevvo,	3.	
Wicezovnicach,	2.	
Kleczoſſa,	2.	G. f.
Sloffen,	1.	
Sempolno,	2.	
Lubanovv,	3.	
Glasnovv,	3.	
Wolczize,	3.	
Kierno,	3.	
Sochazovv,	3.	I. K. f.
Blonia,	4.	K. f.
Warschau,	4.	L. f.

69 $\frac{1}{2}$. Meil.

V.

Von Berlin nach Warschau.

Don Berlin biß	Meil.	Rand. B.
Tasdorff,	3.	
Eygersdorff,	3.	
Frankfurth,	4.	D. f.
Ziebigen,	3.	
Crossen,	3.	D. f.
Grünberg,	4.	D. f. g.
Neustädel,	4.	
Beutten,	2.	E. g.
Fraustadt,	4.	E. g.
Punitz,	4.	
Koblin,	4.	
Roskva,	3.	
Kalisch,	3.	G. g.
Lubena,	4 $\frac{1}{2}$.	
Tyczyn,	3.	
Widavva,	1 $\frac{1}{2}$.	H. g.
Rosnatovvitz,	4.	
Peterkovv,	4.	I. g.
		Ugast.



	Meil.	Rand-B.
Ugast,	4.	I.g.
Rava,	5.	I.g.
Mseronovva,	5.	K.g.
Ruszicz,	4.	K.g.
Warschau,	4.	L.f.

83. Meil bey
20. Abwechslungen.

VI.

Von Dresden über Breslau nach Cracau.

	Meil.	Rand-B.
Schmiedefeld,	3 $\frac{1}{2}$.	C.g.
Budisin,	3 $\frac{1}{2}$.	D.g.
Rothkresschen,	3.	
Görlitz,	3.	D.g.
Waldau,	3.	
Bunzlau,	3.	D.g.
Hannau,	3.	
Liegnitz,	2.	E.g.
Neumarc,	4.	E.g.
Breslau,	4.	F.g.
Dhlau,	4.	F.g.
Brig,	2.	F.h.
Schiergast,	3.	
Oypeln,	3.	G.H.
Strelitz,	5.	
Zost,	2.	
Tarnovviz,	3.	GH.h.
Tzoborovvicze,	3.	
Lasky,	3.	
Wiersponovvicze,	3.	
Cracau,	3.	I.i.

66. Meil.

VII.

Von Dresden nach Danzig.

	Meil.	Rand-B.
Hoyersverda,	7.	C. g.
Cottbus,	6.	
Lieberosa,	3.	
Mühlrofa,	3.	
Frankfurt,	4.	D. f.
Custrin,	3.	C.D.f.
Soldin,	5.	D.f.
Pyritz,	3 $\frac{1}{2}$.	
Stargard,	3.	D.e.
Neugarten,	4 $\frac{1}{2}$.	
Pinno,	4.	
Corlin.	4.	
Coesslin,	3.	F. d.e.
Schlawve,	5.	F. d.
Stolpe,	3.	F. d.
Wutzko,	6.	G. d.
Danzig,	8.	H. d.

75, Meil.

VIII.

Von Dresden nach Königsberg.

Erstlich wie vorige N. VII. weist bis

	Meil.	Rand-B.
Custrin,		C.D.f.
Landsberg,		D.f.
Schweß,		
Marienwerder,		I. e.
Königsberg,		L.d.

100, Meilen.

IX.

IX.

Route von Warschau nach Grod-
no wie der Hof 1729. gegangen.

	Meil.	Rand. H.
Warschau,		
Okanovy,	4.	
Dobra,	4.	
Wegerovy,	4.	
Suchadol,	3.	
Krzemin,	3.	
Branski,	4.	
Bielsko,	4.	
Wysiko,	4.	
Bialystock,	3.	
Strafre,	4.	
Kurenice,	4.	
Grodno.	3.	
	44. Meil.	



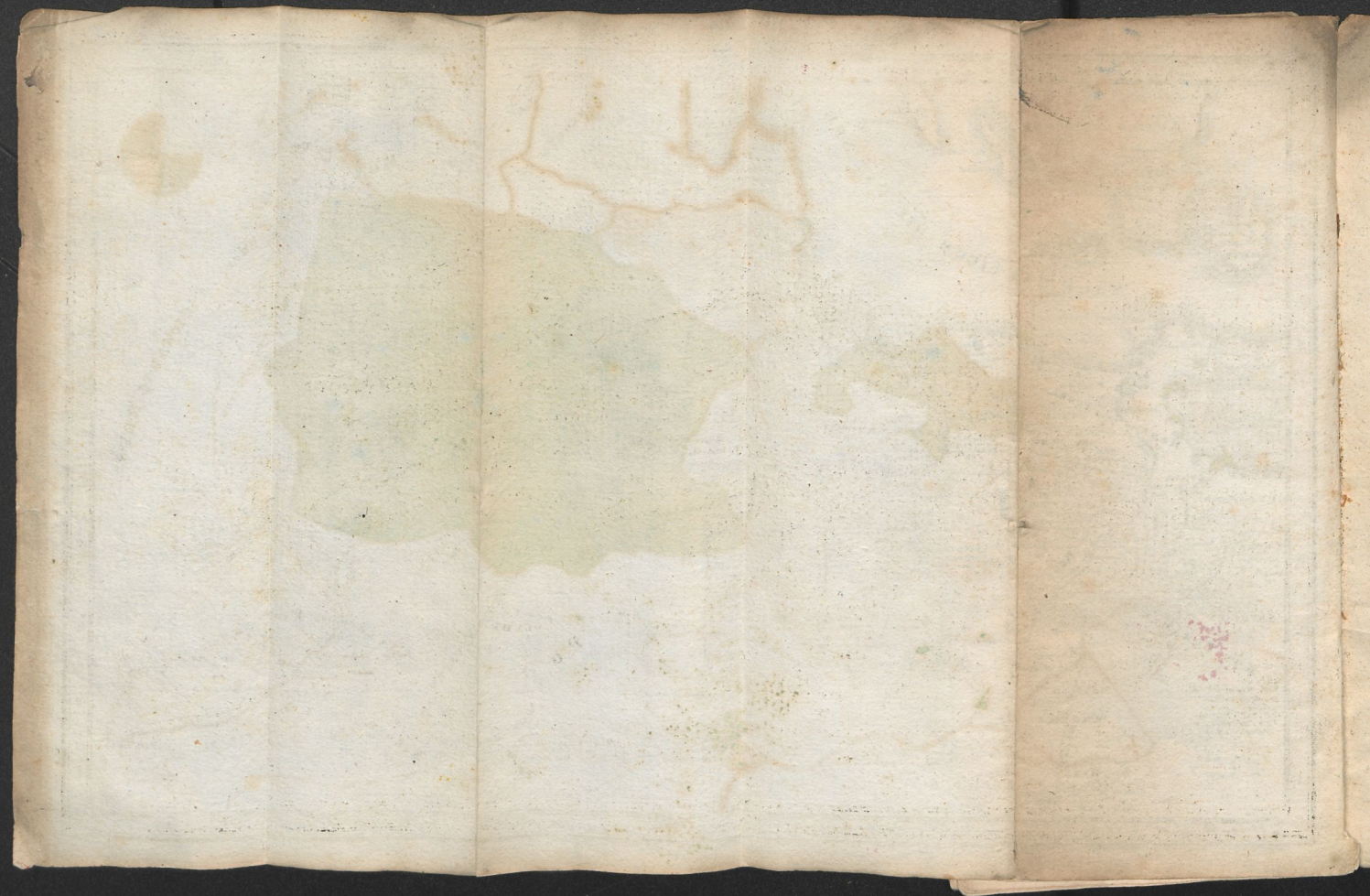
N 47 O B B 60.



47 O Y 37 4 38 AA 59 BB 60

od.
b.5.



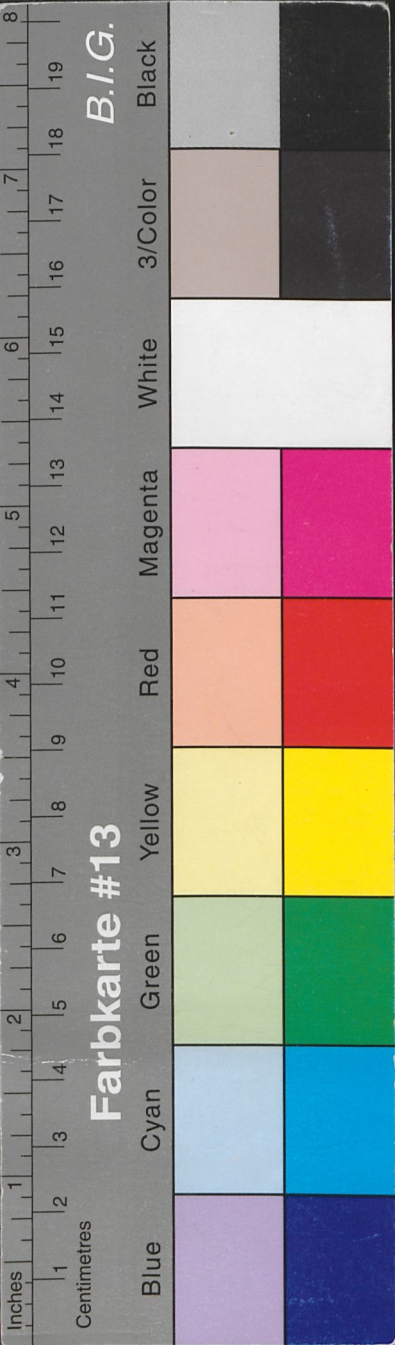


To 586

(X2298543)

m. a. 011-





Kleiner
Pohlnischer
Reg - Reiser,
oder
Reise - Befehrte:

Das ist,
Kurze
Anweisung

zu denen
in dem Königreiche Pohlen
gewöhnlichen generalen Landes-
Eintheilungen, und darinnen befind-
lichen vornehmsten Orten;

Nebst einem
General - Schärtgen

von
Pohlen,
und darzu gefertigten
Register.

Zum bequemen Gebrauche denen
Liebhavern zum besten eingerichtet.

Nürnberg,
Zu finden bey Johann Christoph Weigels,
seel. Wittbe.